

Mit der Maus auf Sendung

■ **RATGEBER** Bequemer und sauberer surfen mit den modernen Mäusen

Glossar

Scrollrad

Rad zwischen den beiden Maustasten, mit dem man auf Internet-Seiten und in vielen Anwendungen innerhalb eines Fensters hoch und runter steuern kann, ohne den Balken dabei anklicken zu müssen.

Force Feedback

Kleine Elektromotoren, die das Gerät vibrieren lassen, wenn der Zeiger zum Beispiel über einen Link oder ein Desktop-Symbol geführt wird.

Optische Maus

Statt einer frei liegenden Kugel ertastet ein Chip im Inneren der Maus die Position des Zeigers. Dadurch verschmutzt das Gerät nicht mehr.

Die Zwei-Tasten-Maus ist so gut wie ausgestorben. Vorbei die Zeit, in der die Eingabegeräte in biederem Grau an den kleinen Nager erinnerten. Moderne Mäuse warten mit Zusatztasten, Scrollrad oder gar einer Kugel zum Navigieren, dem so genannten Trackball, auf. Überflüssiger Schnickschnack oder nützlicher Komfort? Beim Kauf einer Maus sollten Sie sich vorher überlegen, ob Sie solche Extras wirklich nutzen. Schließlich nimmt die Konfiguration eines Trackball

mehr Zeit in Anspruch als das Einrichten einer herkömmlichen Maus. Wichtig ist, dass das Gerät mit einem optischen Sensor arbeitet. Dadurch ersparen Sie sich die regelmäßige Reinigung und den damit verbundenen Verschleiß. Achten Sie darauf, dass die Maus mit einem **Scrollrad** ausgestattet ist. So sparen Sie Zeit beim Surfen. Funktionen wie **Force Feedback** sind bislang Spielerei; sollte es mal mehr Anwendungen geben, könnte ihnen die Zukunft gehören. @ MIKE GLINDMEIER

Die Checkliste für Ihren Einkauf:

1. Anschluss: Bevor Sie einkaufen, sehen Sie nach, über welchen Anschluss Ihr PC verfügt (seriell/COM-Port, PS/2 wie Tastatur, USB).
2. Funktionen: mindestens drei Tasten sowie ein Scrollrad; Arbeitsweise zudem optisch.
3. Reichweite: Bedenken Sie, dass kabellose Geräte meist nur optimal arbeiten, wenn sie weniger als zwei Meter vom Computer entfernt sind.



Optische Maus
60 bis 100 Mark
(Microsoft IntelliMouse)

Trackball
100 bis 250 Mark
(Kensington Trackball)

Force-Feedback-Maus
100 bis 150 Mark
(Logitech iFeel Maus)

Handhabung	sehr gut	befriedigend	gut
Entscheidendes Kriterium ist, dass die Maus gut in der Hand liegt und universell einsetzbar ist.	Ergonomisch geformt und einfach zu bedienen. Auch der Daumen kommt zum Einsatz.	Durch den Ball ungewohnte Handbewegungen, die anfangs etwas gewöhnungsbedürftig sind.	Beim Surfen wackelt die Maus, wenn der User eine verlinkte Stelle passiert. Liegt schön in der Hand.
Software-Unterstützung	hoch	mittel	mittel
Unterstützen die meisten Anwendungen Funktionen wie Scrollrad, Zusatztasten und Force Feedback?	Die Funktionen können nach der Installation in allen Anwendungen genutzt werden.	Wer in den Genuss aller Vorzüge kommen möchte, muss die Zusatztasten vorher konfigurieren.	Wird von allen Internet-Seiten problemlos unterstützt. Muss allerdings konfiguriert werden.
Verschleiß	gering	mittel	mittel
Wie groß ist der Reinigungsaufwand bzw. die Lebensdauer	Wesentlich geringerer Reinigungsaufwand und Verschleiß als herkömmliche kugelbasierte Mäuse.	Durch den Ball muss das Gerät nicht ständig hin und her bewegt werden. Der Ball kann verschmutzen.	Wo komplizierte Technik zum Einsatz kommt, ist die Gefahr eines Defektes meist größer.
Kosten	mittel	hoch	hoch
Lohnt sich die Anschaffung einer Hightech-Maus?	Der Preis ist höher, doch bei häufiger PC-Arbeit rechtfertigt der geringe Verschleiß die Investition.	Geschmackssache – wer sich einmal mit dem Trackball angefreundet hat, zahlt gerne mehr.	Bei Billig-Mäusen sucht man das Feature (Force Feedback) vergeblich.
Fazit	Die preiswerte, aber dennoch solide Möglichkeit, Anwendungen komfortabel zu bedienen.	Wer mehr mit seiner Maus erleben möchte, sollte über den Kauf eines Trackball nachdenken. Gut für Multimedia-Freaks.	Das Force Feedback ist zwar eine nette Spielerei, bei einer Maus jedoch nicht zwingend notwendig.

Produkte

Microsoft

www.microsoft.com/germany/produkte/
Die IntelliMouse-Serie beinhaltet neben optischen und herkömmlichen Mäusen mit und ohne Kabel auch den IntelliMouse-Trackball.

Kensington

www.kensington.com/products
Der Colani unter den Hardware-Herstellern präsentiert einzigartig und eigenwillig gestaltete Eingabegeräte.

Logitech

www.logitech.de
Der Spezialist für Eingabegeräte aller Art hält in seinem Online-Shop ein großes Angebot an Mäusen und Trackballs für Sie bereit.

Apple

www.apple.com/de/mouse
Seit neuestem liefert Apple sämtliche neuen Macs mit der optischen »Pro«-Maus aus, für ältere Macs mit USB kann man die neue Maus im Apple Store bestellen.